

Chemielogistik im Umbruch

Innovative Soft- und Hardware für smarte Verpackungskreisläufe

Das 2017 in Dresden gegründete Start-up Packwise will den Einsatz von Industrieverpackungen mit ihren neuartigen Technologien revolutionieren. Im Mittelpunkt stehen dabei sogenannte IBC, die Intermediate Bulk Container. In den großen Containern aus Kunststoff oder Edelstahl füllt die Chemie- und Lebensmittelbranche flüssige Produkte ab. CHEManager sprach mit Gesche Weger und Lars von Schweppenburg von Packwise über ihre Ideen und Ziele.

CHEManager: Sie haben Packwise vor zwei Jahren mit Ihrem Ehemann gegründet. Was hat Sie zu diesem Schritt motiviert?

Gesche Weger: Wir haben die Probleme gesehen, vor denen Industrieunternehmen stehen, wenn es um die effiziente Logistik der IBC geht. Unternehmen schicken Container in alle Welt, gleichzeitig fehlen ihnen Informationen darüber, wo genau sie sich befinden oder wie der Zustand des Füllguts ist. Die Prozesse sind intransparent, mit einem sehr hohen Verwaltungsaufwand verbunden und teuer. Und rund 80% ihrer Lebenszeit stehen die IBC ungenutzt herum. Das wollen wir ändern.

Wie will Packwise das ändern?

G. Weger: Wir haben im Team Experten für IBC, die wissen wie die

Chemieindustrie IBC einsetzt und welche Herausforderungen es dabei gibt. Gleichzeitig haben wir auch Software- und Hardwarekompetenz im Gründungsteam. Mit der Kombination aus IT- und Verpackungskompetenz wollen wir unseren Kunden eine Lösung anbieten, die der Komplexität in der Chemielogistik gerecht wird, aber auch sinnvolle neue Technologien einsetzt.

Unsere Kunden können auf unser großes Partnernetzwerk aus Logistikern und Container-Wiederaufbereitern zugreifen. Und unsere Software und ein Dashboard ermöglichen es ihnen außerdem, die Prozesse rund um die Container im Blick zu haben und zu automatisieren. Das ist unser Packwise IBC Life Cycle Management. Damit können die IBC deutlich schneller wiederverwendet werden als bisher. Das ist günstiger und weniger umweltschädlich.



Gesche Weger, Packwise



Lars von Schweppenburg, Packwise

Wie können Unternehmen aus der Chemie- oder der Lebensmittelbranche diesen Service nutzen?

Lars von Schweppenburg: Wir verfolgen hier den situativen Ansatz, das bedeutet, wir analysieren die aktuellen Bedarfe des Kunden. Wir prüfen die bestehenden Prozesse und sind dann in der Lage, geeignete Wiederaufbereiter für die IBC der Firma zu identifizieren. Über das Packwise IBC Collection Ticket können Kunden restentleerte IBC zur Abholung

anmelden. Wir übernehmen die Organisation der Abholung, Aufbereitung und Rücklieferung gereinigter Container. Bei Bedarf organisieren wir zusätzlich den Verkauf entleerter IBC oder den Zukauf aufbereiteter Ware.

In diesem Jahr bringt Packwise eine neue Technologie auf den Markt, die noch mehr Vorteile für die Industrie bringen wird. Aktuell sind wir gerade in der Testphase und nehmen gerne noch weitere Testkunden auf.

Können Sie schon mehr darüber verraten?

L. von Schweppenburg: Wir haben den Packwise Smart Cap entwickelt, den intelligenten Deckel für IBC. Damit ist das Tracking von Kunststoff- und Edelstahl-IBC grenzübergreifend in 170 Ländern möglich. Nutzer des Smart Cap können den Standort ihrer Container bestimmen und über einen Sensor ebenfalls den Füllstand ermitteln. Wichtig dabei ist, dass Kosten in einem sehr guten Verhältnis zu den Einsparungen stehen und dem Einstandspreis für einen IBC gerecht werden.

Um das Packwise IBC Tracking zu nutzen, tauschen unsere Kunden lediglich den Deckel ihrer IBC aus. Die Container selbst können sie wie gewohnt von ihrem Lieferanten beziehen. Wir arbeiten zurzeit mit Unternehmen aus der Chemie- und der Lebensmittelbranche zusammen, die jetzt mit uns in eine Pilotphase gehen.

In den nächsten Monaten befassen wir uns intensiv mit der UN-Zertifizierung des Packwise Smart Caps und dem Thema Ex-Schutz.

Wie geht es mit Packwise weiter?

ZUR PERSON

Gesche Weger ist Gründerin und Geschäftsführerin von Packwise. Die 33-jährige Unternehmerin studierte Volkswirtschaft an der Universität Regensburg, an der Freien Universität Berlin und am Trinity College Dublin, Irland. Nach dem Studium verbrachte Weger ein Forschungsjahr am Institut für Weltwirtschaft in Kiel. Als Ökonomin bei einer Schweizer Großbank in Zürich arbeitete sie in den Bereichen Risikoanalyse, Investmentstrategien und Projektmanagement. Sie bringt ihre analytischen Fähigkeiten in das Start-up ein.

ZUR PERSON

Lars von Schweppenburg leitet die strategischen und operativen Vertriebsaktivitäten von Packwise. Der 50-jährige Diplom-Betriebswirt im Fach Logistik und E-Business war Offizier der Bundeswehr bevor er für führende Hersteller von Industrieverpackungen tätig wurde. Von Schweppenburg verantwortete als Supply Chain Manager und Market Manager Projekte in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Rekonditionierung und Logistik für die gesamte Chemiebranche.

G. Weger: Wir stecken gerade mitten in der zweiten Finanzierungsrunde. Sobald diese abgeschlossen ist, werden wir unser Team um Mitarbeiter im Vertrieb und im technischen Support erweitern.

BUSINESS IDEA

Container Tracking: IoT für IBC

Immer genau zu wissen, wo der Container gerade ist: Das ist die Idee hinter der Entwicklung von Packwise aus Dresden. Im Herbst 2019 soll der Packwise Smart Cap, der intelligente Deckel für Intermediate Bulk Container, auf den Markt kommen. Mittels Sensoren und moderner Internet-der-Dinge-Technologie (IoT) ermöglicht er ein unkompliziertes Tracking und die Überwachung des Füllstands der Industrieverpackungen.

Transport im Container:
hohe Kosten, wenig Einblicke

Die Organisation von IBC in der Industrie ist bisher geprägt von Ineffizienz. Sie ist teuer, zeitaufwendig und intransparent. Ein Großteil der IBC steht ungenutzt in Lagern herum oder geht während des Logistik-Prozesses verloren. Ein lückenloses Monitoring der Container und ihrer Inhalte ist derzeit noch nicht möglich.

Tracking mit Packwise Smart Cap:
Geld sparen, Risiko minimieren

Den intelligenten Packwise-Deckel für IBC soll noch in diesem Jahr auf den Markt kommen. Herzstück sind empfindliche Sensoren, die den Füllstand sowie die Temperatur im Container messen. Zudem erlaubt

das System die exakte Standortbestimmung. Die Daten sendet der Packwise Smart Cap direkt an die Cloud und von dort gelangen sie in die Packwise Software. Für das Empfangen der Daten sind keine zusätzlichen Geräte notwendig. Der Deckel ist auch für Haftungsfragen relevant. Weil er registriert, wann der Container geöffnet wird, lassen sich Abläufe genau nachvollziehen.

Die Vorteile auf einen Blick:

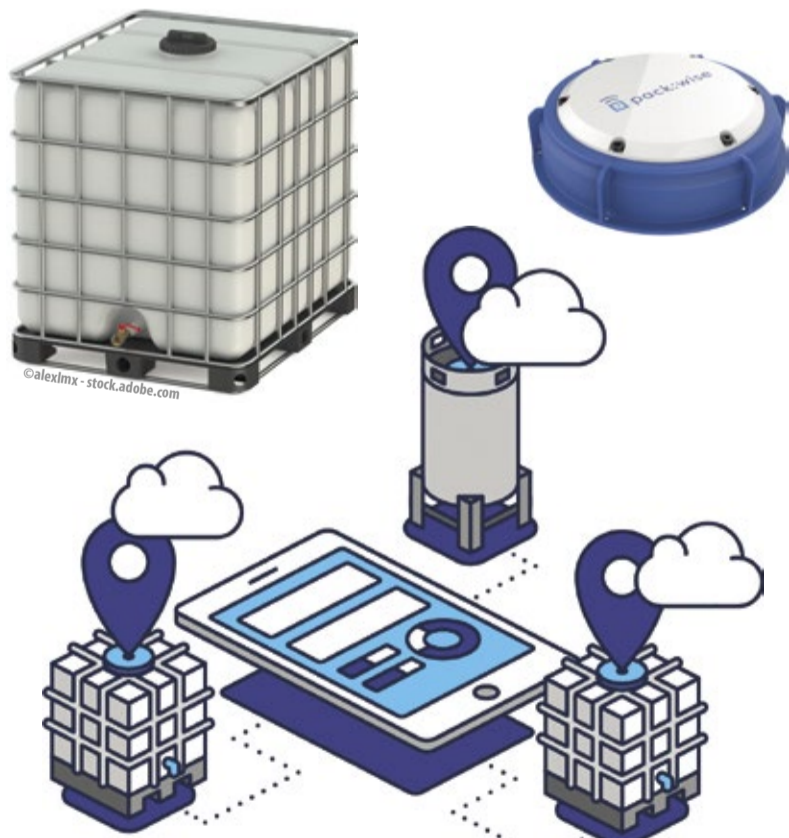
- Optimierte und automatisierte Logistik führen zu kürzeren Turn-around-Zeiten: Unternehmen kaufen zukünftig weniger IBC ein und reduzieren ihr Umlaufvermögen und ihren CO₂-Fußabdruck.
- Durch einen minimierten Verwaltungsaufwand werden Personalkosten gespart.
- Haftungsrisiken sinken, und damit auch die Versicherungskosten.

Neue Möglichkeiten

Weil mit dem Tracking alle wichtigen Daten täglich vorliegen, kann die Produktionsplanung optimiert werden. Bestellungen werden automatisch ausgelöst. Denkbar sind dadurch auch neue Geschäftsmodelle, zum Beispiel ein Bezahlen nach Verbrauch.



Das Team (v.l.): Felix Weger, Ina Behr, Lars von Schweppenburg, Gesche Weger, René Bernhardt.



Packwise IBC Life Cycle Management und Packwise IBC Tracking vereinen Kompetenz in neuen Technologien mit Fachwissen rund um den Einsatz von Verpackungen in der Chemieindustrie.

ELEVATOR PITCH

Erfolge, Auszeichnungen, Pläne

Die Idee hinter Packwise entstand bei Gründer Felix Weger, der sich im Rahmen seiner Geschäftsführertätigkeit bei einem Verpackungshersteller in England mit der Thematik der Wiederverwendung auseinandergesetzt hat. Die Kompetenz in neuen Technologien vom Dritten im Gründerteam, René Bernhardt, ist wegweisend für die Entwicklung von Packwise als innovativer Soft- und Hardware-Anbieter.

Meilensteine

- 2017**
 - Gründung der Packwise GmbH in Dresden
- 2018:**
 - Launch Packwise IBC Marketplace
 - Launch Packwise IBC Life Cycle Management
 - Patentanmeldung Packwise IBC Smart Cap

Auftritte bei Messen und Tagungen

- Hannover Messe, Hannover
- Achema, Frankfurt
- VCI Chemie³, Frankfurt
- Handelsblatt Jahrestagung Chemie, Düsseldorf
- European Chemistry Partnering ECP, Frankfurt
- TechCrunch Disrupt, San Francisco, USA
- FachPack, Nürnberg

Auszeichnungen

- VDI Zentrum Ressourceneffizienz Gute-Praxis-Beispiel
- Der Handel, Berlin Valley "50 Start-ups verändern den Handel"
- 1. Platz ChemCologne Kooperationstag 2018

Funding:

- SAB Technologie-Gründerstipendium 2017/18
- Technologiegründerfonds Sachsen TGFS
- Business Angel Chemieindustrie
- SAB Markteinführung innovativer Produkte 2018

Roadmap

- Break-Even im Packwise IBC Life Cycle Management
- Erfolgreicher Abschluss der zweiten Finanzierungsrunde
- Zertifizierungen der Packwise IBC Smart Cap für UN, UN-EX Zone sowie für Lebensmittelverträglichkeit
- Erfolgreicher Abschluss der Pilotierungen von Packwise IBC Tracking
- Weiterentwicklung IBC Life Cycle Management Software
- Serienproduktion und Markteinführung von Packwise Smart Cap
- Skalierung des Geschäftsmodells Packwise IBC Tracking

SPONSORED BY



Werden Sie Premium-Sponsor des CHEManager Innovation Pitch!
Weitere Informationen: Tel. +49 6201-606 522 oder +49 6201-606 730